



dex

WERK_LABOR WISSEN | Inhalte des 2025_W

WERK_LABOR WISSEN

Das WERK_LABOR WISSEN (WL_WI) versteht sich als Teil der in der GO-Phase verankerten Lehrveranstaltung WERK_LABOR MENTOR*INNEN, die Themen zum Bereich der Studienfächer daeldex|tex diskutiert. Die wöchentlichen Vorträge werden aus dem Kontext des neuen Unterrichtsfachs abgeleitet.

Das WL_WI ist in seiner Struktur ähnlich einer Ringvorlesung und wird regelmäßig an zwei Tagen (DI&DO) einer Kalenderwoche über das Studienjahr angeboten. Um Überschneidungen von Pflichtlehrveranstaltungen des zweiten Lehramtsfaches zu vermeiden, können die Studierenden den Wochentag DI oder DO wählen.

Die Vorlesungen finden DI&DO von 13:45-15:15 im Seminar-Raum DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

Die Teilnahme ist für Studierende der GO Phase verpflichtend! Über das Studienjahr 2025|26 werden 25 WERK_LABOR WISSEN Vorlesungen angeboten - davon dürfen maximal 5 im Jahr versäumt werden - bei mehr als 5 versäumt Terminen können diese mit BONUS WL_WI, mit TUTORIAL_EXKURSIONEN bzw. im Folgejahr mit WL_WI Vorlesungen kompensiert werden.

Für Studierende der FOR Phase ist diese LV frei zu besuchen (wahlweise am DI oder DO) – Voraussetzung für den Erhalt eines LV-Zeugnis (1 ECTS) sind 15 WL_WI zu absolvieren; diese müssen NICHT zwingend im selben Semester besucht werden. Die Anwesenheit wird durch das Eintragen und Unterschrift in diese WL_WI Liste bestätigt.

WISSEN

EINFÜHRUNG WERK_LABOR

Barbara GRAF & Christoph
KALTENBRUNNER

W01 14 & 16 OKT

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Einführung in die Lehrveranstaltung WERK_LABOR; alles Wissenswerte, viele Informationen und Erklärungen zum WERK_LABOR Kalender des laufenden Studienjahrs; erklärt die Zusammenhänge von den Tutorials zum Studien- bzw. Schulfach und nicht zuletzt den Überblick aller TUTORIALS und WISSENS-Beiträge.

MATERIALOGIE TEXTIL

Walter LUNZER

W02 21 & 23 OKT

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ In den Impulsvorträgen erhaltet Ihr grundlegende Einblicke in die textile Welt. Im ersten Themenblock umreiße ich das Feld der Materialienkunde-Textil: Fasern, textile flächenbildende Verfahren, deren Eigenschaften, Anwendungen, Vor- und Nachteile.

TECHNOLOGIE TEXTILVERARBEITUNG

Walter LUNZER

W03 28 & 30 OKT

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Im zweiten Themenblock führe ich in die Nähmaschinen ein: Nähmaschinen-Arten, Funktionsweisen, Nähnadeln, Nähfehler, Garne.

TECHNOLOGIE PAPIERFLIEGEREI

Christoph
KALTENBRUNNER

W04 04 & 06 NOV

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Für Werner Gruber (Science Busters) ist das Falten von Papierfliegern eine hohe Kunst der Konstruktion und KEIN Gebastel.
Ob er mit seiner These Recht hat, werden wir uns beim Konstruieren von Fliegern ansehen... und womöglich in das Hochleistungsfeld der Spazierflieger eintauchen.

WISSEN PORTFOLIO &

WERK_STOFF ARCHIV

Barbara GRAF & Christoph
KALTENBRUNNER

W05 11 & 13 NOV

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ In der Einführung in das WERK_STOFF ARCHIV thematisieren wir den Unterschied von Material und Werkstoff und wie und warum ein umfangreiches WERK_STOFF Archiv aufgebaut werden sollte. Weiters werden wir über den Leitfaden zur Portfolioarbeit Bild/Text Darstellungen vorstellen und diskutieren, die grundlegende Strukturierungen oder Methoden des eigenen Portfolios sein können.

MATERIALOGIE KERAMIK

Anita BAUER

W06 18 & 20 NOV

! FERSTEL | EG | RN005 | KERAMIKSTUDIO !

→ Vermittelt wird ein Überblick über das Arbeiten mit keramischen Werkstoffen. Die Aufgabengebiete decken sowohl das künstlerische Feld, als auch das Design ab. Pro-

jekte werden durch materialkonformes Arbeiten realisiert, wobei das Experiment des gerade noch Möglichen auch einen fixen Platz in der Umsetzung findet.

TECHNOLOGIE
DIGITALE ANALOGE
SCHNITTSTELLEN
Uli KÜHN

TECHNOLOGIE
RAD MIT DRAHT
Georg STURMLECHNER

MATERIALOGIE
HOLZ
Philipp REINSBERG

WISSEN
GEOMETRISCHE
GESTALTUNG
LUKAS ROSE

WISSEN
TENSEGRITY
Christoph
KALTENBRUNNER

MATERIALOGIE
METALL
Jakob SCHEID

TECHNOLOGIE
ZEIGEN | HANDELN 1
Ute NEUBER

TECHNOLOGIE
LICHT, WAHRNEHMUNG
& LEDS
Robert ZIMMERMANN

W07 25 & 27 NOV **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Wir werden einen Einblick in die Welt des PHYSICAL COMPUTINGS erarbeiten. Es gibt eine Übersicht in digitales Arbeiten mit realen physischen Ergebnissen ... sei es am 3d Drucker, Schneideplotter, Laser-Cutter oder mit Sound und Klangkunst.

W08 02 & 04 DEZ **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Subkulturelle Fahrradspiele – zwischen Selbstermächtigung & Selbstzerstörung. Partizipative kinetische Skulpturen im Kontext von DIY, Punk & politischer Agitation. Ohne Subkultur keine Hochkultur! Ohne Untergrund kein Mainstream!

W09 09 & 11 DEZ **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ „Holz wächst im Wald“ und „Schreibtische am Schreibtischbaum“ – so verkündet Josef Hader feierlich in seinem Lehrvideo zum „Tag des Waldes“ 1999. Und ganz ehrlich: Ihr werdet ihm vermutlich sofort glauben. Genau deshalb nehmen wir uns 90 Minuten Zeit, um Wald, Holz, Handwerk und Design aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten – und dabei manches genauer unter die Lupe zu nehmen.

W10 16 & 18 DEZ **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Im Vordergrund steht ein Training des räumlichen Denkens, welches als Kompetenz den Handwerker*innen hilft ihre Ideen umzusetzen. Des Weiteren ist es das Ziel des Vortrags, geometrische Konzepte sowie geometrische Eigenschaften von Objekten des täglichen Gebrauchs zu beleuchten.

WB02 08 JÄN **BONUS** **DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Tensegrity - was für ein Kofferwort! Doch was steht hinter dieser Kontamination? Dieses WERK_LABOR WISSEN klärt auf - denn Tensegrity ist als feine ausgewogenen Balance zwischen Druck- und Zugstäben zu verstehen. Mit nur jeweils sechs angespitzten Rundstäben und sechs Gummiringerln ist es möglich, eine einfache Tensegrity-Struktur aufzubauen - dabei ist das Phänomen von geschlossenen Systemen zu erforschen...

W11 13 & 15 JÄN **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Was sind Metalle, welche Metalle gibt es, wie werden sie genutzt, welche Eigenschaften haben sie bei der Verarbeitung und in der Anwendung, wie werden sie gewonnen und recycelt? Dieser Vortrag vermittelt einen groben Überblick über den Werkstoff Metall. Anhand von Materialproben und Anwendungsbeispielen zum Anschauen und Angreifen wählen wir uns durch die unübersichtliche Welt der Metalle. Angesichts ihrer Mannigfaltigkeit in Art und Anwendung (allein bei Stahl unterscheidet man mehr als 2500 Sorten) beschränken wir uns auf die gängigsten Metallwerkstoffe und es bleibt trotzdem noch eine verwirrende Vielfalt.

W12 20 & 22 JÄN **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Als Vorbereitung zum Tutorial „Schuh am Fuß/ Fuß im Schuh“ am 30 MAI 2026 werden einige Aspekte zu Fußbekleidung zum Diskutieren und Probieren vorgestellt.

W13 27 & 29 JÄN **DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21**
→ Kunstlicht ist seit jeher ein wesentlicher Begleiter der Zivilisation. Von Fackeln und Kerzen über Gas- und Lichtbogenlampen hin zu Glühbirnen und Leuchtstoffröhren - künstliche Lichtquellen begleiten den Menschen, sie verändern seine Möglichkeiten und seine Wahrnehmung. Seit der Jahrtausendwende haben Leuchtdioden in dieser Geschichte ein neues Kapitel aufgeschlagen und seit etwa 2020 dominieren LEDs sämtliche Lichtanwendungen. Dabei ist Licht nicht gleich Licht. Warm und kalt, fahl oder lebendig, zu hell oder zu dunkel, direkte vs. indirekte Beleuchtung - Was es mit Farbtemperatur und Lichtqualität auf sich hat und worauf es bei der Wahl adäquater Leuchtmittel ankommt, wird in diesem Tutorial anschaulich erläutert.